



Moodle Plug-in für EvaSys V2.1

Impressum

Electric Paper Evaluationssysteme GmbH

Konrad-Zuse-Allee 13
21337 Lüneburg
Deutschland
Telefon: +49 4131 7360 0
Telefax: +49 4131 7360 60
E-Mail: info@evasys.de

Geschäftsführer: Sven Meyer

USt-IdNr.: DE 179 384 158
Handelsregister: HRB-Nr. 1604, Lüneburg

© 2018 Electric Paper Evaluationssysteme GmbH
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1. Überblick	4
1.1. Anbindung per LTI®	4
1.2. Anbindung per SOAP	6
1.3. Allgemeine Hinweise	6
2. Netzwerkvorbereitungen.....	6
3. EvaSys-Vorbereitungen.....	6
3.1. LTI®-Schnittstelle aktivieren.....	7
3.2. Webservice-Einstellungen konfigurieren.....	8
4. Installation in Moodle.....	12
5. Administrator-Funktionalitäten	18
6. Moodle Plug-in in der Studierenden-Ansicht.....	18
7. Moodle Plug-in in der Dozierenden-Ansicht.....	20
8. Wie man Umfragen zwischen Moodle und EvaSys verknüpft	22
9. Anfragen an den Support	24

1. Überblick

Das „Moodle Plug-in für EvaSys“¹ ermöglicht eine schnelle und einfache Einbindung von Umfrageinformationen aus EvaSys in Moodle. So können z.B. in der Studierendenansicht Links zu Onlineumfragen direkt auf der Moodle-Startseite positioniert werden.

Es stehen zwei Anbindungsarten zur Verfügung: Der Datenaustausch kann wahlweise über eine LTI®-Schnittstelle erfolgen oder über Webservices per SOAP. Je nach Anbindung stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Bei Nutzung von LTI® können z.B. Umfragedaten sowohl in der Studierenden- als auch in der Dozierendenansicht dargestellt werden, bei Nutzung von SOAP nur in der Studierendenansicht. Im Folgenden werden beide Arten kurz gegenübergestellt.

1.1. Anbindung per LTI®

Die LTI®-Schnittstelle bringt im Vergleich zur SOAP-Schnittstelle einen sehr viel größeren Funktionsumfang mit sich:

- In der Studierendenansicht werden Links zu verfügbaren Onlineumfragen über einen Moodle-Block direkt auf der Startseite angezeigt, und zwar wahlweise als kurze Liste oder als Grafik.

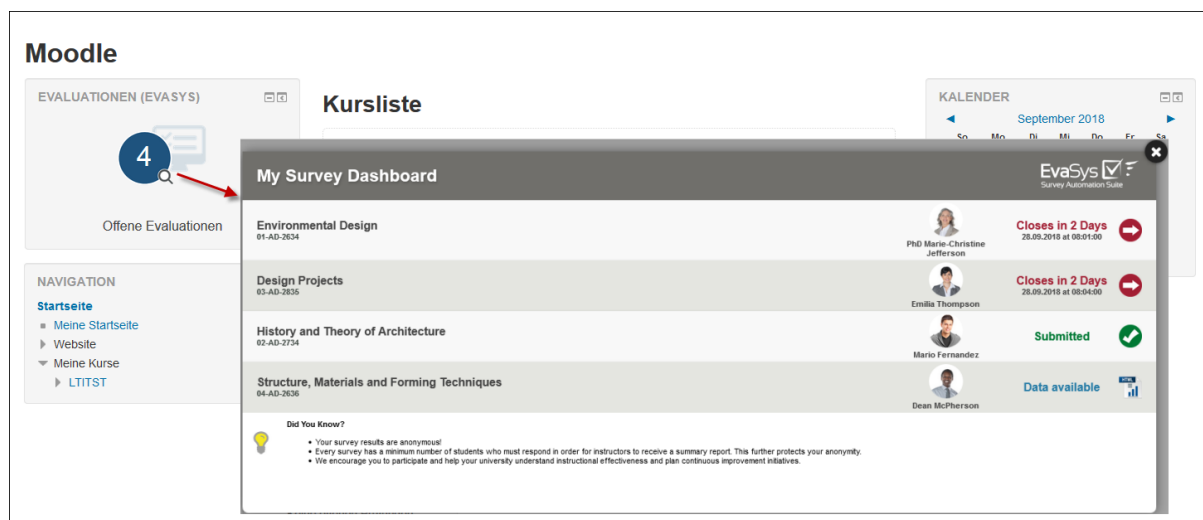


Abbildung 1: Umfrageliste in der Studierendenansicht (LTI®)

¹ Das „Moodle Plug-in für EvaSys“ wurde von der Firma Soon-Systems GmbH (<https://soon-systems.de>) im Auftrag der Electric Paper Evaluationssysteme GmbH entwickelt.

- Optional kann ein Pop-up aktiviert werden, welches die Studierenden direkt nach dem Log-in in Moodle auf offene Onlineumfragen hinweist.

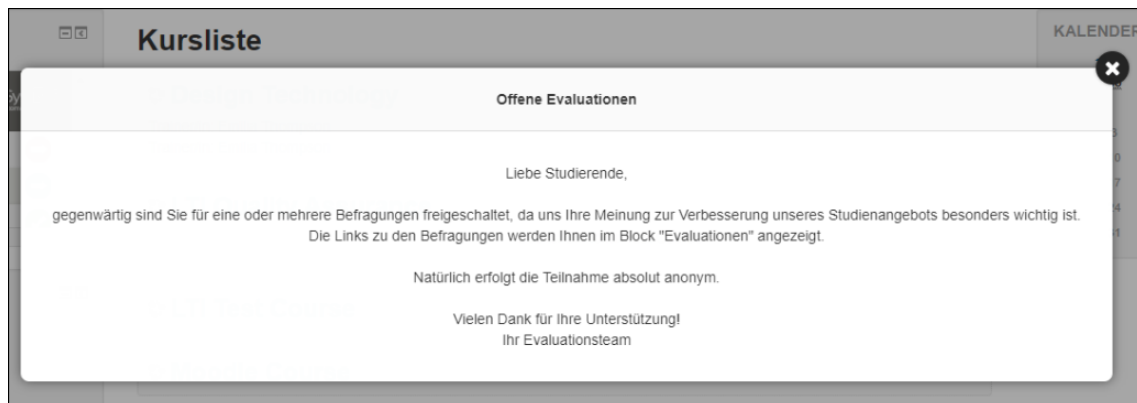


Abbildung 2: Pop-up in der Studierendenansicht

- In der Dozierendenansicht kann eine Übersicht über die laufenden Evaluationen mit Informationen zum tagesaktuellen Status angezeigt werden.

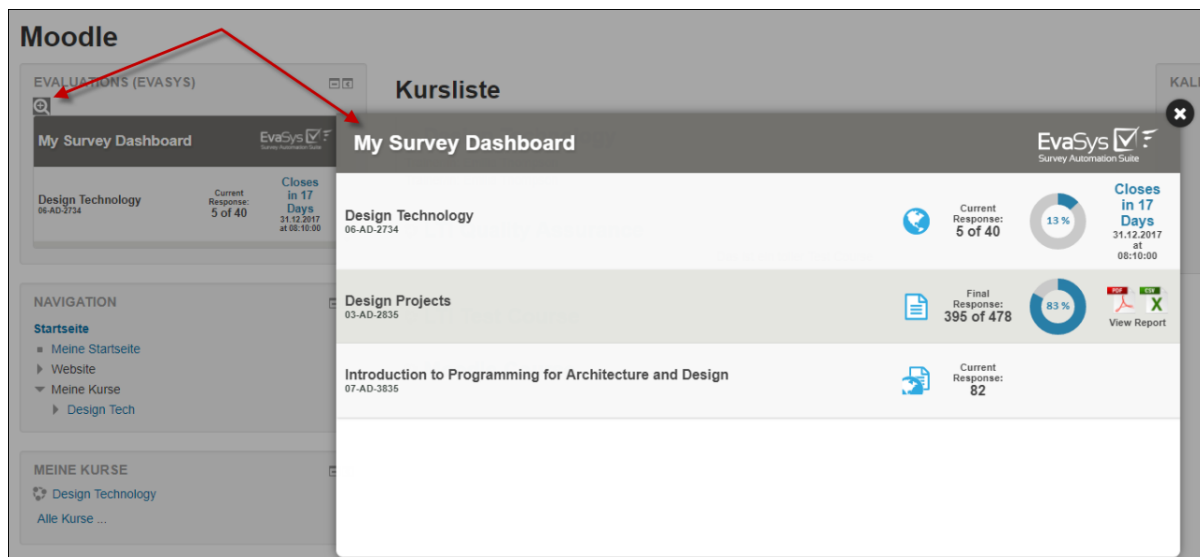


Abbildung 3: Umfrageliste in der Dozierendenansicht

Das Aussehen und der Aufbau der Blocks können mithilfe von HTML und CSS-Templates durch die Anwender selbst gesteuert werden. Für weiterführende Informationen hierzu konsultieren Sie bitte das separat verfügbare EvaSys LTI®-Handbuch, welches Sie direkt in EvaSys im Menü „Einstellungen / Dokumentation“ herunterladen können.

1.2. Anbindung per SOAP

Erfolgt der Datentransfer von EvaSys nach Moodle über die SOAP API, ist der Funktionsumfang sehr viel eingeschränkter. Auf der Moodle-Startseite wird in der Studierendenansicht lediglich ein Block mit Links zu den offenen Onlineumfragen angezeigt. Weitere Anpassungs- und Konfigurationsmöglichkeiten bestehen nicht.

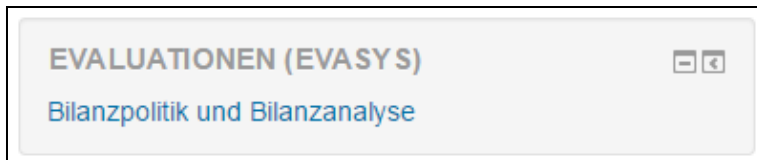


Abbildung 4: Umfrageliste in der Studierendenansicht (SOAP)

1.3. Allgemeine Hinweise

Durch die Umsetzung einer Single Sign-on-Lösung müssen sich die Studierenden bzw. Dozierenden lediglich in Moodle anmelden. Eine Eingabe von EvaSys-TANs zur Teilnahme an den jeweiligen Umfragen ist nicht erforderlich.

Die Internationalisierungs-Möglichkeit von Moodle wird unterstützt. Für die SOAP-Anbindung existieren ein deutsches und ein englisches Sprachset. Die LTI®-Templates sind komplett konfigurierbar. Sie berücksichtigen allerdings nicht die in Moodle aktuell ausgewählte Sprache, d.h. es wird immer die im Template definierte Sprache ausgegeben.

Der Moodle-Block für EvaSys ist getestet für die Moodle-Versionen 3.1 und höher. Empfohlen wird die aktuelle Moodle-Version 3.5.

Auf EvaSys-Seite ist die EvaSys Version 7.1 (2151) erforderlich, um den Block betreiben zu können.

2. Netzwerkvorbereitungen

Da der Moodle Server mit dem EvaSys-Server kommuniziert, ist es erforderlich, dass eine valide Netzwerkverbindung zwischen den beiden Serversystemen besteht.

Technisch gesehen kommuniziert EvaSys mittels HTTP und HTTPS. Standardmäßig bedeutet dies, dass die Ports 80 und 443 für die Kommunikation mit Moodle benutzt werden.

Damit der Installationsprozess reibungslos ausgeführt werden kann, ist es empfehlenswert, die Netzwerkverbindung zwischen beiden Systemen im Vorfeld zu testen. Ansprechpartner ist hier die jeweils zuständige IT-Administrationsabteilung.

3. EvaSys-Vorbereitungen

Je nachdem, ob Sie sich für eine Anbindung per LTI® oder SOAP entscheiden, müssen in EvaSys unterschiedliche vorbereitende Schritte unternommen werden. Beide Wege werden im Folgenden vorgestellt.

3.1. LTI®-Schnittstelle aktivieren

Die LTI®-Schnittstelle kann direkt in der EvaSys-Administratoroberfläche aktiviert werden. Öffnen Sie hierzu das Menü „Einstellungen / Schnittstellen & Plug-ins / LTI®-Schnittstelle“.

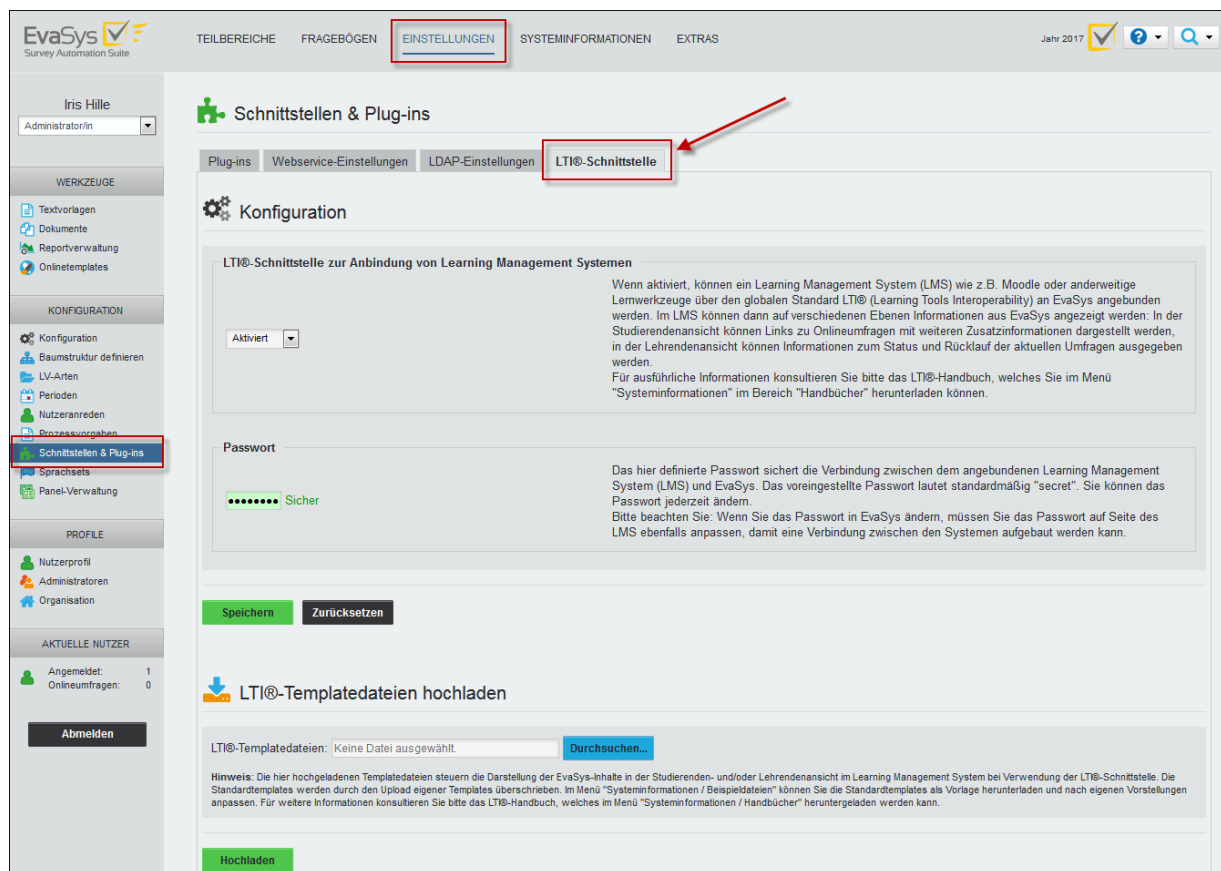


Abbildung 5: LTI-Schnittstelle aktivieren

Hier können Sie die „LTI®-Schnittstelle zur Anbindung von Learning Management Systemen“ aktivieren. Zusätzlich müssen Sie ein Passwort definieren, welches die Verbindung zwischen EvaSys und Moodle schützt. Das voreingestellte Standardpasswort ist „secret“. Bitte beachten Sie: Wenn Sie das Passwort hier ändern, müssen Sie es ebenfalls auf Moodle-Seite ändern.

Unten auf der Seite können Sie, wenn gewünscht, Ihre selbst angepassten LTI® Templates hochladen. Wenn Sie kein eigenes Template hochladen, werden die Standardtemplates verwendet. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte das EvaSys LTI®-Handbuch, das Sie in EvaSys im Menü „Systeminformationen / Handbücher“ herunterladen können.

3.2. Webservice-Einstellungen konfigurieren

Um EvaSys und Moodle per SOAP kommunizieren zu lassen, muss die EvaSys Webservice-Schnittstelle als Administrator konfiguriert werden. Öffnen Sie hierzu in EvaSys das Menü „Einstellungen / Schnittstellen & Plug-ins / Webservice-Einstellungen“.

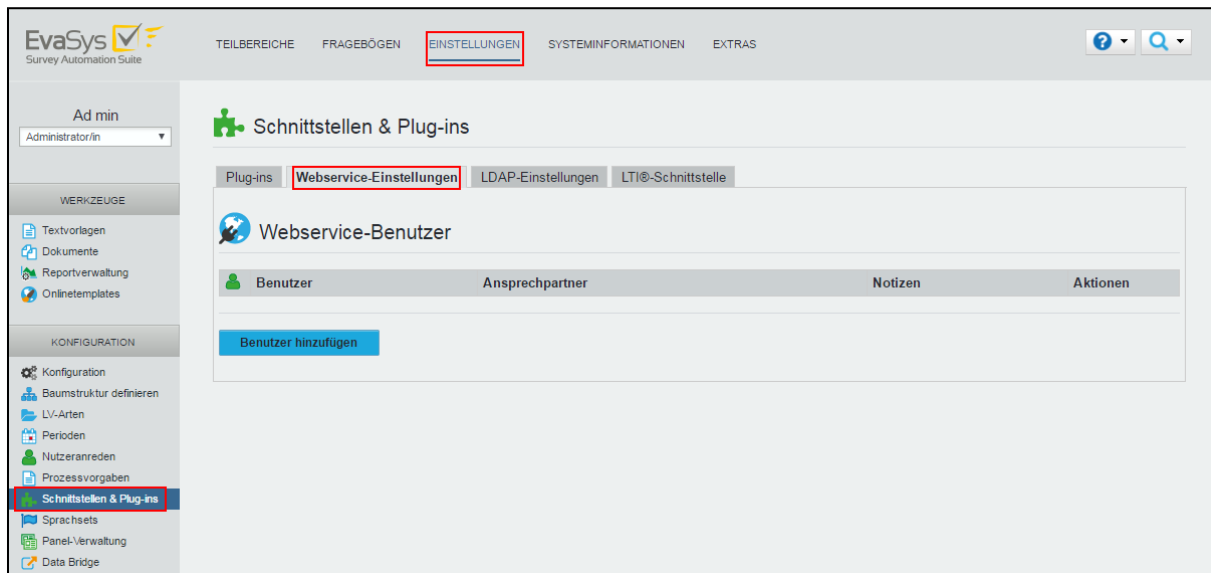


Abbildung 6: Webservice-Einstellungen

Webbservice-Benutzer hinzufügen

Angebundene Moodle-Server müssen als Webservice-Benutzer hinzugefügt werden. In diesem Bereich werden die existierenden Nutzer angezeigt und über den Button **[Benutzer hinzufügen]** können Nutzer hinzugefügt werden.

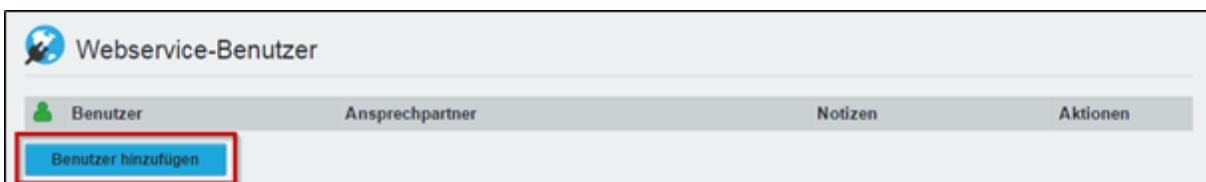
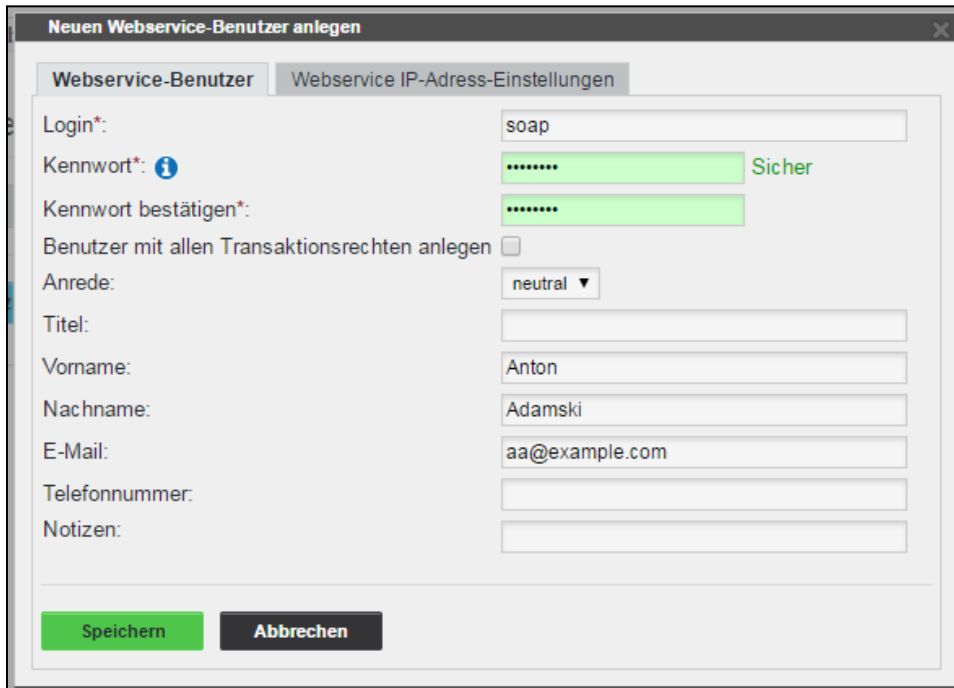


Abbildung 7: Webservice-Benutzer

Login und Kennwort sind Pflichtfelder und müssen später im Moodle Block konfiguriert werden. Die anderen Felder sind optional und können eine verantwortliche Kontaktperson beinhalten.



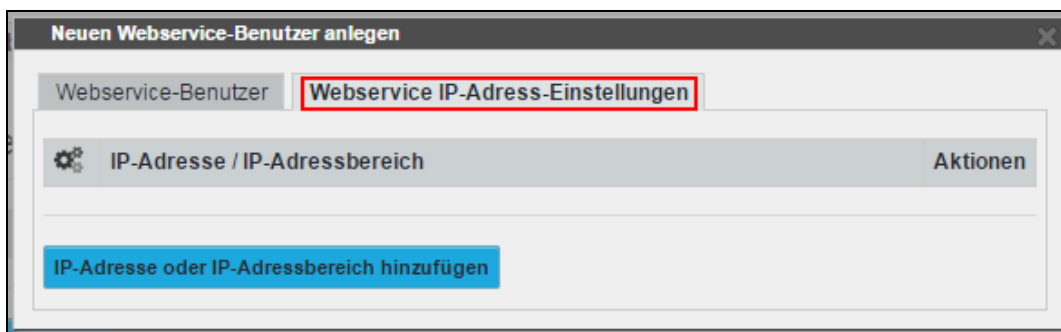
The screenshot shows a dialog box titled 'Neuen Webservice-Benutzer anlegen'. It has two tabs: 'Webservice-Benutzer' (selected) and 'Webservice IP-Adress-Einstellungen'. The 'Webservice-Benutzer' tab contains the following fields and controls:

- Login*: soap
- Kennwort*: [masked] Sicher
- Kennwort bestätigen*: [masked]
- Benutzer mit allen Transaktionsrechten anlegen: ☐
- Anrede: neutral ▼
- Titel: [empty]
- Vorname: Anton
- Nachname: Adamski
- E-Mail: aa@example.com
- Telefonnummer: [empty]
- Notizen: [empty]

At the bottom, there are two buttons: 'Speichern' (green) and 'Abbrechen' (black).

Abbildung 8: Hinzufügen eines neuen Webservice-Benutzers

Weiterhin muss der IP-Adressbereich konfiguriert werden. Die IP-Adresse des angebundenen Moodle-Servers wird im Reiter „IP-Adress-Einstellungen“ konfiguriert.



The screenshot shows the same dialog box, but with the 'Webservice IP-Adress-Einstellungen' tab selected. This tab contains a section titled 'IP-Adresse / IP-Adressbereich' with a gear icon on the left and an 'Aktionen' button on the right. Below this section is a blue button labeled 'IP-Adresse oder IP-Adressbereich hinzufügen'.

Abbildung 9: Hinzufügen eines neuen Webservice-Benutzers

Es können einzelne IP-Adressen oder auch IP-Adressbereiche angegeben werden. Letzteres ist nur für Load Balancing oder redundante Systeme hilfreich.

Es ist wichtig, dass der angebundene Server und der EvaSys-Server über die konfigurierte IP kommunizieren können. Beim Einsatz von Proxy-Servern kann es erforderlich sein, dass die IP des Proxy-Servers hinterlegt werden muss.

Versucht ein nicht-konfiguriertes System den EvaSys Webservice zu nutzen, kommt es zu einer Fehlermeldung.

Schließen Sie das Hinzufügen des Webservice-Benutzers ab, indem Sie im Menü „Webservice-Benutzer“ auf **[Speichern]** klicken.

Konfiguration der Transaktionsrechte


Es ist wichtig, dass der neue Webservice-Benutzer das korrekte Transaktionsrecht erhält. Klicken Sie bitte zunächst auf das Symbol , um die verfügbaren Transaktionsrechte anzeigen zu lassen.



Abbildung 10: Webservice Transaktionsrechte öffnen

Wählen Sie dann in der Liste das Recht „getpswdsbyparticipant“ aus und klicken Sie auf **[Speichern]** am Ende der Liste.

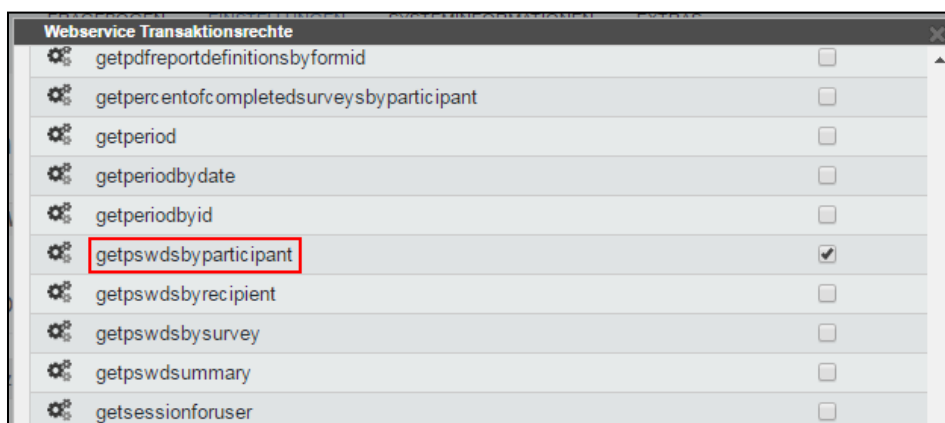


Abbildung 11: Webservice Transaktionsrechte

Webservice-Benutzer editieren und löschen




Webservice-Benutzer können mit Hilfe der Symbole  und  in der Spalte Aktionen bearbeitet bzw. mit dem Symbol  gelöscht werden.



Abbildung 12: Spalte Aktionen

Anpassung der WSDL-Datei

Geben Sie abschließend die IP des EvaSys-Servers ganz am Ende in der WSDL-Datei ein.

Ersetzen Sie 'localhost' mit der korrekten IP oder dem DNS-Namen des EvaSys-Servers in dieser Zeile:

<SOAP-address location="http://localhost/evasys/services/SoapServer-V51.php"/>

Der Standard-Pfad der WSDL-Datei für den Apache-Webserver lautet:

c:\apache\htdocs\evasys\services\soapserver-v51.wsdl

Der Standard-Pfad der WSDL-Datei für den IIS-Webserver lautet:

c:\inetpub\wwwroot\evasys\services\soapserver-v51.wsdl

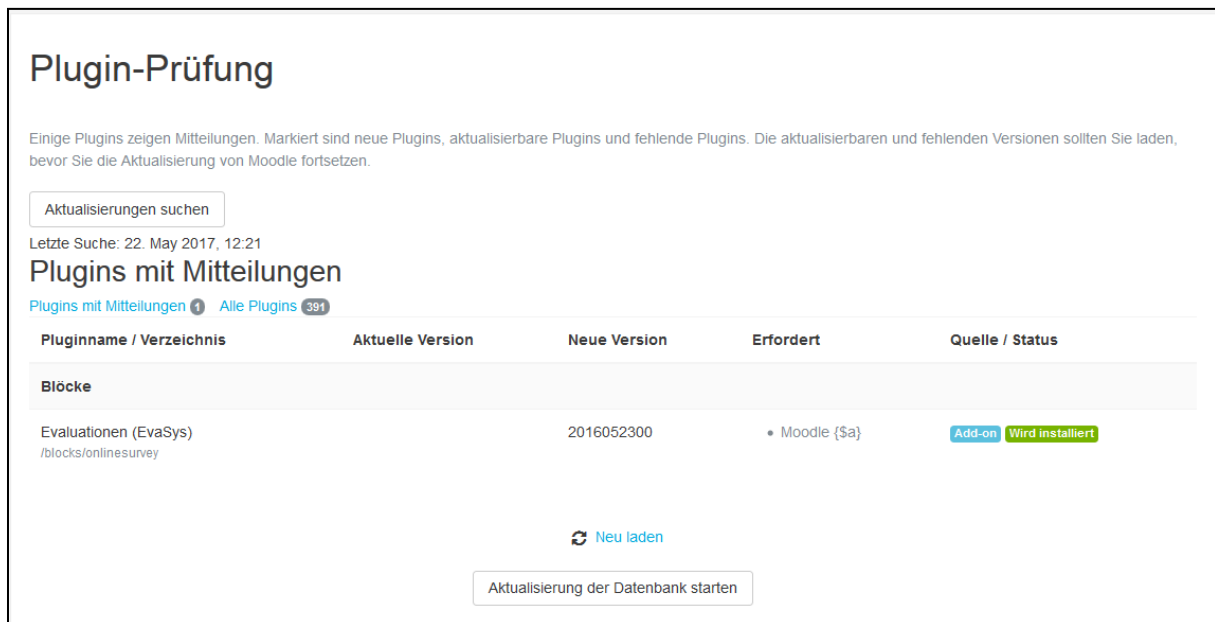
Bitte beachten Sie, dass auch bei neueren EvaSys-Versionen die API-Version 5.1 (WSDL-Datei) verwendet werden muss.

4. Installation in Moodle

Die Installation des EvaSys Moodle Plug-ins beginnt auch unter Moodle mit dem Kopieren des entpackten Installationspakets in den Moodle Blocks Ordner:

[MOODLE INSTALLATION DIRECTORY]\blocks

Nach der Durchführung des Kopierens, melden Sie sich bitte als Administrator an. Sie sehen nun eine Liste der neu installierten Plug-ins.



Plugin-Prüfung

Einige Plugins zeigen Mitteilungen. Markiert sind neue Plugins, aktualisierbare Plugins und fehlende Plugins. Die aktualisierbaren und fehlenden Versionen sollten Sie laden, bevor Sie die Aktualisierung von Moodle fortsetzen.

Aktualisierungen suchen

Letzte Suche: 22. May 2017, 12:21

Plugins mit Mitteilungen

Plugins mit Mitteilungen 1 Alle Plugins 391

Pluginname / Verzeichnis	Aktuelle Version	Neue Version	Erfordert	Quelle / Status
Blöcke				
Evaluationen (EvaSys) /blocks/onlineSurvey		2016052300	• Moodle {Sa}	Add-on Wird installiert

Neu laden

Aktualisierung der Datenbank starten

Abbildung 13: Neu installierte Plugins

Klicken Sie auf **[Aktualisierung der Datenbank starten]** am unteren Bildschirmrand, um mit der Installation fortzufahren:



Aktualisierung auf neue Version

block_onlineSurvey

erfolgreich

Weiter

Abbildung 14: Installation abgeschlossen

Klicken Sie nun auf **[Weiter]** um mit der Konfiguration fortzufahren.

Im oberen Bereich des Fensters werden allgemeine Einstellungen für den EvaSys-Block vorgenommen. Im unteren Bereich werden zudem einige spezifische Einstellungen für die Anbindung per SOAP oder LTI® vorgenommen.

Im allgemeinen Bereich **Evaluationen (EvaSys)** legen Sie folgende Optionen fest:

- **Titel:** Der hier eingegebene Text wird als Block-Titel verwendet. (Standard: Evaluationen (EvaSys)). Wenn erforderlich, können mehrere Sprachen nach dem folgenden Schema (in diesem Beispiel Deutsch und Englisch) hinterlegt werden:
`{mlang en}Evaluations (EvaSys){mlang}{mlang de}Evaluationen (EvaSys){mlang}`
- **Kommunikationsweg:** Hier aktivieren Sie, ob Moodle per LTI® oder SOAP mit EvaSys kommunizieren soll. (Standard: LTI®)
- **Nutzer-Identifikator:** Wählen Sie, ob die E-Mail-Adresse oder der Log-in Name eines Nutzers als eindeutiger Identifier verwendet werden soll. (Standard: E-Mail-Adresse)
- **Benutzerdatenfeld in EvaSys:** Bei Verwendung des Login-Namens als Identifikator kann für Studierende eines der ersten drei Benutzerdatenfelder in EvaSys zur Authentifizierung genutzt werden. (Standard: 1)
Bitte beachten Sie: Diese Einstellung ist nur für Studierende relevant. Soll für Dozierende der Login-Name als Identifikator verwendet werden, muss dieser in EvaSys in den Nutzereigenschaften im Feld „Externe ID“ hinterlegt sein.
- **Darstellungsmodus:** In der Kompaktdarstellung wird im Block lediglich die Anzahl der offenen Umfragen über eine Grafik ausgewiesen. Nach Klick auf die Grafik öffnet sich die Umfrageliste. In der Detailansicht werden die Links auf die Onlineumfragen bereits im Block dargestellt.

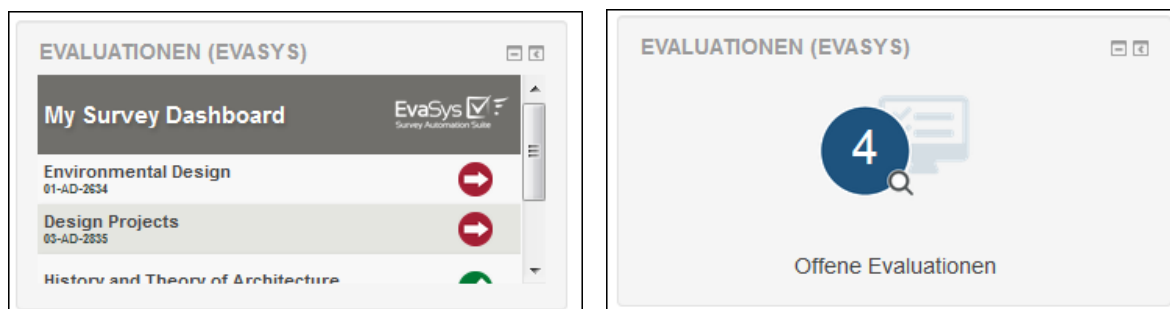


Abbildung 15: Darstellungsmodus des Blocks – Detailliert (links) und Kompakt (rechts)

- **Leeren Block verbergen:** Wenn aktiviert, wird der EvaSys-Block verborgen, wenn keine Umfragen für den Nutzer vorhanden sind. Wenn nicht aktiviert, wird in der Kompaktansicht eine Grafik mit einem Häkchen und dem Text „Keine offenen Evaluationen“ angezeigt, in der Detailansicht eine leere Liste. Bitte beachten Sie: Wenn Sie im LTI-Template eingestellt haben, dass Studierende auch bereits abgeschlossene Umfragen und/oder Umfrageergebnisse einsehen dürfen, dann sollten Sie den Block nicht verbergen. Andernfalls könnten die Studierenden nach Teilnahme an der letzten Umfrage die Daten nicht mehr einsehen.
- **Pop-up Meldung aktiv:** Wenn aktiviert, wird bei jedem Log-in eines Studierenden in Moodle ein Pop-up mit Informationen zu offenen Onlineumfragen (so vorhanden) angezeigt. (Standard: Nein)
- **Verbindungstimeout in Sekunden:** max. Antwortzeit des EvaSys-Servers (Standard: 3 Sekunden)
- **DEBUG:** Anzeige von Fehler-Meldungen in der Oberfläche einschalten / ausschalten (Standard: Nein)

- **Zusätzliches CSS für iframe:** Hier können dem iframe mittels CSS weitere Elemente hinzugefügt werden.

Evaluationen (EvaSys)

Titel Standard: Evaluationen (EvaSys)
block_onlinesurvey | blocktitle

Kommunikationsweg Standard: LTI
block_onlinesurvey | connectiontype
Die Kommunikation mit EvaSys kann per LTI oder SOAP erfolgen. Bitte nehmen Sie im unteren Bereich dieser Maske die notwendigen Einstellungen für den hier gewählten Kommunikationsweg vor.

Nutzer-Identifikator Standard: E-Mail-Adresse
block_onlinesurvey | useridentifier
Als eindeutiger Identifikator eines Nutzers kann wahlweise der Nutzernamen oder die E-Mail-Adresse übermittelt werden.

Benutzerdatenfeld in EvaSys Standard: Benutzerdatenfeld Nr. 1
block_onlinesurvey | customfieldnumber
Bei Verwendung des Nutzernamens als Identifikator können Sie hier festlegen, welches der ersten drei EvaSys-Benutzerdatenfelder zur Authentifizierung verwendet werden soll.

Darstellungsmodus Standard: Kompakt
block_onlinesurvey | presentation
In der Kompaktdarstellung wird im Block die Anzahl offener Umfragen mit Hilfe einer Grafik angezeigt. In der detaillierten Darstellung wird eine Liste der verfügbaren Umfragen angezeigt. Für beide Darstellungen lässt sich per Klick eine vergrößerte Listenansicht aufrufen.

Leeren Block verbergen ☐ Standard: Nein
block_onlinesurvey | survey_hide_empty
Wenn aktiviert, wird der EvaSys-Block ausgeblendet sofern keine Umfragen für den Nutzer vorhanden sind.

Pop-up-Meldung aktiv ☒ Standard: Nein
block_onlinesurvey | survey_show_popupinfo
Wenn aktiviert, wird Teilnehmern nach dem Login eine Pop-up-Meldung zum Hinweis auf offene Umfragen angezeigt.

Verbindungszeitout in Sekunden Standard: 0
block_onlinesurvey | survey_timeout

DEBUG ☐ Standard: Nein
block_onlinesurvey | survey_debug

Zusätzliches CSS für iframe
block_onlinesurvey | additionalcss

Standard: Leer
Dieses CSS wird am Ende des HEAD im iframe eingefügt.

Abbildung 16: Allgemeine Block-Einstellungen

Bei Verwendung von **SOAP** konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

- **EvaSys-Server (SOAP):** URL der WSDL Datei auf dem EvaSys-Server ([https://\[SERVERNAME\]/evasys/services/soapserver-v51.wsdl](https://[SERVERNAME]/evasys/services/soapserver-v51.wsdl))
Achtung: Wird EvaSys mit mehreren Servern betrieben (Dual Server Option), muss hier der Backend-Server angegeben werden, auf dem Nutzer, wie Administratoren arbeiten. Das verhindert eine zu hohe Last auf dem Onlineumfragenserver.
- **EvaSys Pfad für Onlineumfragen (SOAP):** URL des EvaSys Online-Umfrage Logins ([https://\[SERVERNAME\]/evasys/](https://[SERVERNAME]/evasys/))
- **EvaSys SOAP-Benutzername:** Benutzername des EvaSys SOAP Benutzers (vgl. Abschnitt EvaSys-Vorbereitungen)
- **EvaSys SOAP-Kennwort:** Passwort des EvaSys SOAP Benutzers (vgl. Abschnitt EvaSys-Vorbereitungen)

- **SOAP Request bei Seitenaufruf:** Wenn aktiviert, wird bei jedem Aufruf der Startseite der Inhalt des Blocks per SOAP aktualisiert. Wenn nicht aktiviert, wird der Block nur beim Login / zu Beginn einer Session aktualisiert.

SOAP

Die folgenden Angaben sind nur erforderlich, wenn Sie "SOAP" zur Kommunikation ausgewählt haben.

EvaSys Server (SOAP)
block_onlinesurvey | survey_server

Standard: Leer

EvaSys Pfad für Onlineumfragen (SOAP)
block_onlinesurvey | survey_login

Standard: Leer

EvaSys SOAP-Benutzername
block_onlinesurvey | survey_user

Standard: Leer

EvaSys SOAP-Kennwort
block_onlinesurvey | survey_pwd

Standard: Leer

SOAP Request bei Seitenaufruf ☒ Standard: Nein

block_onlinesurvey | soap_request_eachtime

Wenn aktiviert, wird bei jedem Aufruf der Startseite der Inhalt des Blocks per SOAP aktualisiert. Wenn nicht aktiviert, wird der Block nur beim Login / zu Beginn einer Session aktualisiert.

Abbildung 17: SOAP-Einstellungen


Bei Verwendung von LTI® konfigurieren Sie folgende Einstellungen:

- **URL des LTI-Providers:** URL der Provider-PHP-Datei auf dem EvaSys-Server (https://[SERVERNAME]/customer/lti/lti_provider.php)
- **LTI-Passwort:** Passwort, das in der EvaSys LTI®-Schnittstelle definiert wurde. (Standard: secret)
- **Custom Parameter:** Hier werden die Custom Parameter hinterlegt, mit deren Hilfe Einstellungen für die Anzeige der Umfragen festgelegt werden können, z.B. ob in der Studierendenansicht auch bereits ausgefüllte Umfragen angezeigt werden sollen (learner_show_completed_surveys=1) oder ob in der Dozierendenansicht auch die Reports der Umfragen abgerufen werden können (instructor_show_report=1). Jeder Parameter wird in einer eigenen Zeile eingegeben. Für ausführliche Informationen zu den verfügbaren Parametern konsultieren Sie bitte das EvaSys LTI® Handbuch.
- **Rollenzuweisung „Instructor“:** Definiert, welche Moodle-Rollen der LTI®-Rolle „Instructor“ (= Dozierende) entsprechen sollen und somit den EvaSys Moodle-Block für Dozierende angezeigt bekommen sollen
- **Rollenzuweisung „Learner“:** Definiert, welche Moodle-Rollen der LTI®-Rolle „Learner“ (= Studierende) entsprechen sollen und somit den EvaSys Moodle-Block für Studierende angezeigt bekommen sollen
- **Regulärer Ausdruck „Learner“:** Regulärer Ausdruck, der den Inhalt der LTI®-Response nach offenen Onlineumfragen durchsucht. Er muss nur angepasst werden, wenn eigene Templates erstellt oder tiefergehend angepasst wurden, die in den Funktionen von den Standardtemplates abweichen.
- **Regulärer Ausdruck „Instructor“:** Regulärer Ausdruck, der den Inhalt der LTI®-Response nach offenen Onlineumfragen durchsucht. Er muss nur angepasst werden, wenn eigene Templates erstellt oder tiefergehend angepasst wurden, die in den Funktionen von den Standardtemplates abweichen.

LTI

Die folgenden Angaben sind nur erforderlich, wenn Sie "LTI" zur Kommunikation ausgewählt haben.

URL des LTI-Providers Standard: Leer
block_onlinesurvey | lti_url

LTI-Passwort 
block_onlinesurvey | lti_password

Custom Parameter
block_onlinesurvey | lti_customparameters

Standard: Leer
Custom Parameter sind Einstellungen, die vom Tool-Provider verwendet werden. Ein Custom-Parameter kann z.B. verwendet werden, um eine bestimmte Information des Providers anzuzeigen. Jeder Parameter sollte in einer eigenen Zeile eingegeben werden, wobei das Format „Name=Wert“ verwendet wird, z.B. "learner_show_completed_surveys=1". Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte das EvaSys LTI-Handbuch.

Rollenzuweisung "Instructor"
block_onlinesurvey | lti_instructormapping

Standard: Trainer/in, Trainer/in ohne Bearbeitungsrecht
Hier legen sie fest, welche Moodle-Rollen der LTI-Rolle "Instructor" (= Dozent/in) zugeordnet werden sollen.

Rollenzuweisung "Learner"
block_onlinesurvey | lti_learnermapping

Standard: Teilnehmer/in
Hier legen Sie fest, welche Moodle-Rollen der LTI-Rolle "Learner" (= Studierende/r) zugeordnet werden sollen.

Regulärer Ausdruck "Learner"
block_onlinesurvey | lti_regex_learner

Standard: /<(div){1}\s{1,}(class=){1}\s{1}[a-z]{0,}\s{0,}(participate){1}\s{0,}[a-z]{0,}\s{0,}\s{1}>/
Regulärer Ausdruck, der den Inhalt des LTI-Ergebnisses für "Learner" nach offenen Onlineumfragen durchsucht.

Regulärer Ausdruck "Instructor"
block_onlinesurvey | lti_regex_instructor

Standard: /<(div){1}\s{1,}(class=){1}\s{1}[a-z]{0,}\s{0,}(cell survey){1}\s{0,}[a-z]{0,}\s{0,}\s{1}>/
Regulärer Ausdruck, der den Inhalt des LTI-Ergebnisses für "Instructor" nach offenen Onlineumfragen durchsucht.

Abbildung 18: LTI®-Einstellungen

Wenn Sie alle notwendigen Einstellungen in den relevanten Bereichen vorgenommen haben, klicken Sie bitte auf **[Änderungen sichern]**.

Der Block kann der Benutzeroberfläche durch Betätigen der Schaltfläche **[Bearbeiten einschalten]** und Auswahl der Option "Evaluationen (EvaSys)" im Menü "Block hinzufügen" hinzugefügt werden.

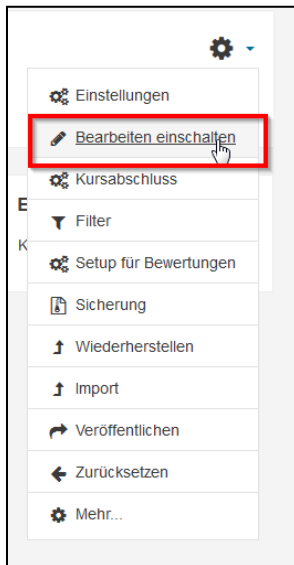


Abbildung 19: Aktivieren der Blockbearbeitung

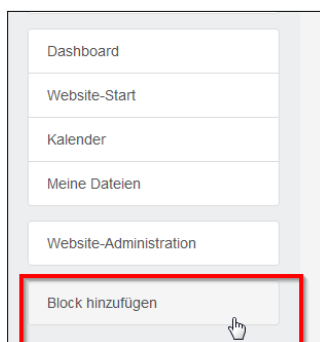


Abbildung 20: Block Hinzufügen

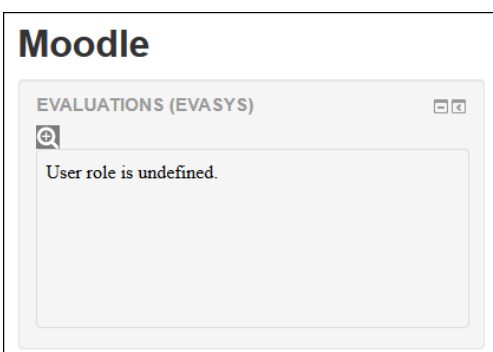
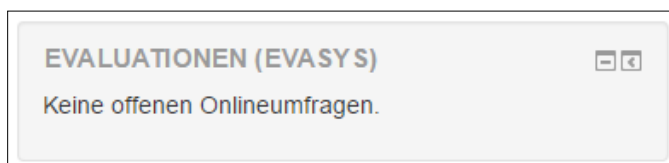


Abbildung 21: Block angezeigt an der Startseite des Administrators (oben SOAP, unten LTI)

5. Administrator-Funktionalitäten

Im Administratormodus prüft der Block lediglich, ob eine Verbindung zum EvaSys-Server aufgebaut werden kann. Falls Probleme auftreten, werden diese in die Protokolldatei geschrieben (vorausgesetzt das Logging ist aktiviert) und eine Fehlermeldung wird angezeigt.

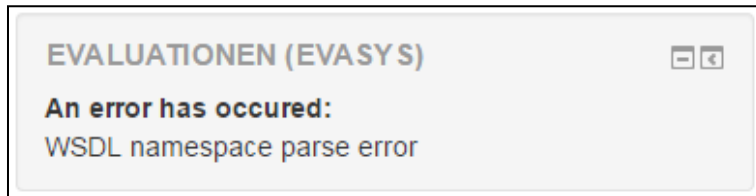


Abbildung 22: Fehlermeldung (Beispiel SOAP)

6. Moodle Plug-in in der Studierenden-Ansicht

Wurde das Moodle Plug-in für EvaSys für die Studierendenansicht freigeschaltet, erscheint der Block an der definierten Position direkt auf der Moodle-Startseite.

Bei Nutzung der **LTI®-Schnittstelle** stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Falls aktiviert, wird den Studierenden direkt nach dem Login über ein Pop-up-Fenster eine Meldung angezeigt, dass offene Onlineumfragen für sie vorliegen. Die Meldung erscheint nach jedem erneuten Login solange offene Onlineumfragen vorhanden sind. Hat der Teilnehmer keine offenen Umfragen mehr, wird auch die Meldung nicht mehr angezeigt.

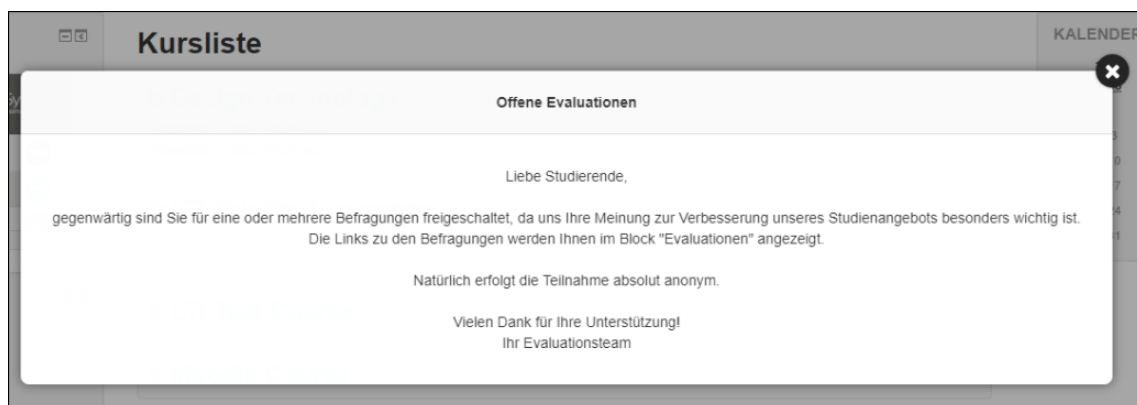



Abbildung 23: Pop-up in der Studierendenansicht

Der Moodle-Block zeigt eine Liste der aktuellen Umfragen für den per LTI®-Parameter festgelegten Zeitraum, z.B. für das aktuelle Semester. Umfragen, an denen der/die Studierende noch nicht teilgenommen hat, werden grundsätzlich oben in der Liste angezeigt.

MOD Deutsch (de) Tom Johnson

Moodle

EVALUATIONS (EVASYS)

My Survey Dashboard 

Environmental Design
01-AD-2634

Design Technology
06-AD-2734

NAVIGATION

Startseite

- Meine Startseite
- Website
- Meine Kurse

Kursliste

Design Technology
Trainer/in: Emilia Thompson

LTI Quality Assurance
Das ist ein toller Test Course

LTI Test Course

Moodle Course

KALENDER


December 2017

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

MOD Deutsch (de) Tom Johnson

Moodle

EVALUATIONEN (EVASYS)

4 

Offene Evaluationen

NAVIGATION

Startseite

- Meine Startseite
- Website
- Meine Kurse
- LTI

Kursliste

Design Technology
Trainer/in: Emilia Thompson

LTI Quality Assurance

LTI Test Course
Trainer/in: Emilia Thompson

KALENDER

September 2018


So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Abbildung 24: EvaSys Moodle-Block auf der Startseite – Studierendenansicht (detailliert und kompakt)

Durch Klick auf das Lupensymbol oben links im Block (Detaillierte Darstellung) oder auf die Grafik (Kompaktdarstellung) kann die Ansicht vergrößert werden, so dass alle Informationen der Liste gemäß LTI®-Template erkennbar sind.

Moodle

EVALUATIONS (EVASYS)

My Survey Dashboard 

Environmental Design
01-AD-2634

Design Technology
06-AD-2734

History and Theory of Architecture
02-AD-2734

Structure, Materials and Forming Techniques
04-AD-2636

PhD Marie-Christine Jefferson

Emilia Thompson

Mario Fernandez

Dean McPherson

Closes in 4 Days
15.12.2017 at 16:48:00

Closes in 10 Days
31.12.2017 at 08:10:00

Submitted

Data available

Did You Know?

- Your survey results are anonymous!
- Every survey has a minimum number of students who must respond in order for instructors to receive a summary report. This further protects your anonymity.
- We encourage you to participate and help your university understand instructional effectiveness and plan continuous improvement initiatives.

Abbildung 25: Moodle-Block in der vergrößerten Ansicht

Im Beispiel sieht man vier Veranstaltungen, für die der/die Studierende für die Evaluation freigeschaltet ist. An den ersten beiden Befragungen wurde noch nicht teilgenommen. Durch Klick auf den Pfeil kann direkt in die Umfrage gewechselt werden. Eine weitere Authentifizierung mittels TAN ist nicht von Nöten.

Die dritte Veranstaltung wurde bereits beurteilt, der Onlinefragebogen wurde also bereits abgeschickt. Die Umfrage ist jedoch noch nicht offiziell abgeschlossen. Im LTI-Template wurde hierzu per Custom Parameter festgelegt, dass Umfragen, an denen bereits teilgenommen wurde, weiterhin angezeigt werden.

Im vierten Fall wurde im LTI®-Template per Custom Parameter festgelegt, dass die Studierenden nach Abschluss der Umfrage Zugriff auf die Daten erhalten sollen. Durch Klick auf das HTML-Symbol können sie sich in diesem Fall eine HTML-Darstellung der Ergebnisse der Umfrage direkt im Browser aufrufen.

Das Layout wie auch die angezeigten Inhalte des LTI®-Templates lassen sich frei konfigurieren. Die Ergebniseinsicht für Teilnehmer kann beispielsweise aktiviert oder auch deaktiviert werden. Für genauere Informationen hierzu konsultieren Sie bitte das EvaSys LTI®-Handbuch.

Bei Nutzung der **SOAP API** ist der EvaSys Moodle Block (sehr viel) einfacher gehalten. Er zeigt lediglich eine Liste der Links zu offenen Onlineumfragen an. Durch Klick auf den Link kann der Onlinefragebogen geöffnet werden.

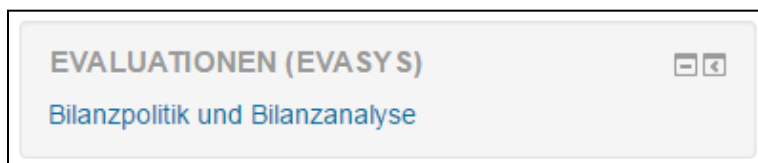


Abbildung 26: Online Umfrage-Link

Wenn keine offenen Onlineumfragen verfügbar sind, erscheint eine entsprechende Meldung:

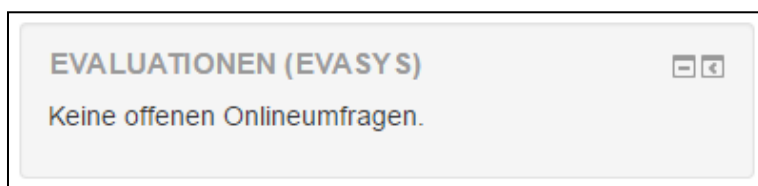


Abbildung 27: Keine offenen Onlineumfragen

Der Block lässt sich nicht weiter konfigurieren und verfügt auch über keine erweiterten Funktionen.

7. Moodle Plug-in in der Dozierenden-Ansicht

Wurde das Moodle Plug-in für EvaSys für die Dozierendenansicht freigeschaltet, erscheint der Block an der definierten Position direkt auf der Moodle-Startseite.

Die Dozierendenansicht ist nur bei Nutzung der LTI®-Schnittstelle verfügbar, nicht bei Nutzung von SOAP.

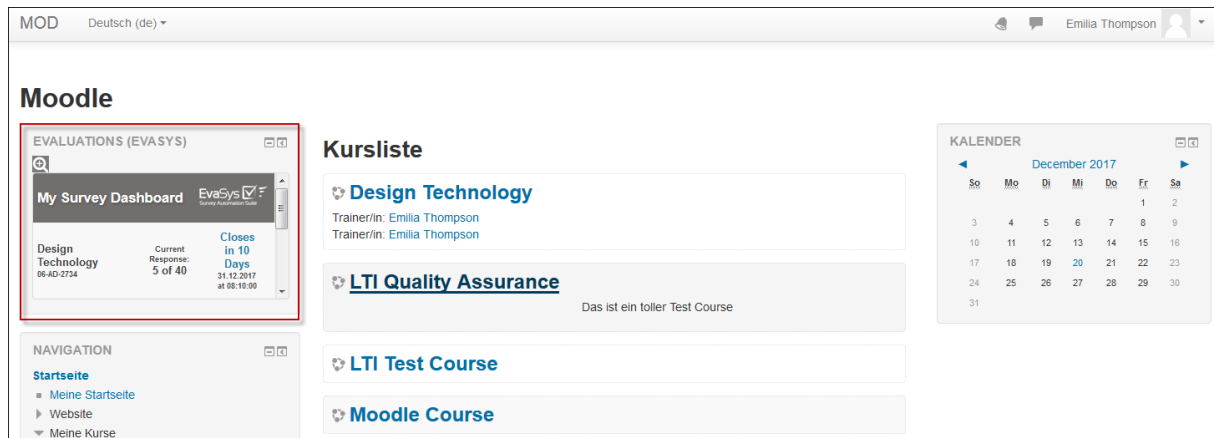


Abbildung 28: EvaSys Moodle-Block auf der Startseite – Dozierendenansicht

Durch Klick auf das Lupensymbol oben links im Block kann die Ansicht vergrößert werden, so dass alle Informationen der Liste gemäß LTI®-Template erkennbar sind.

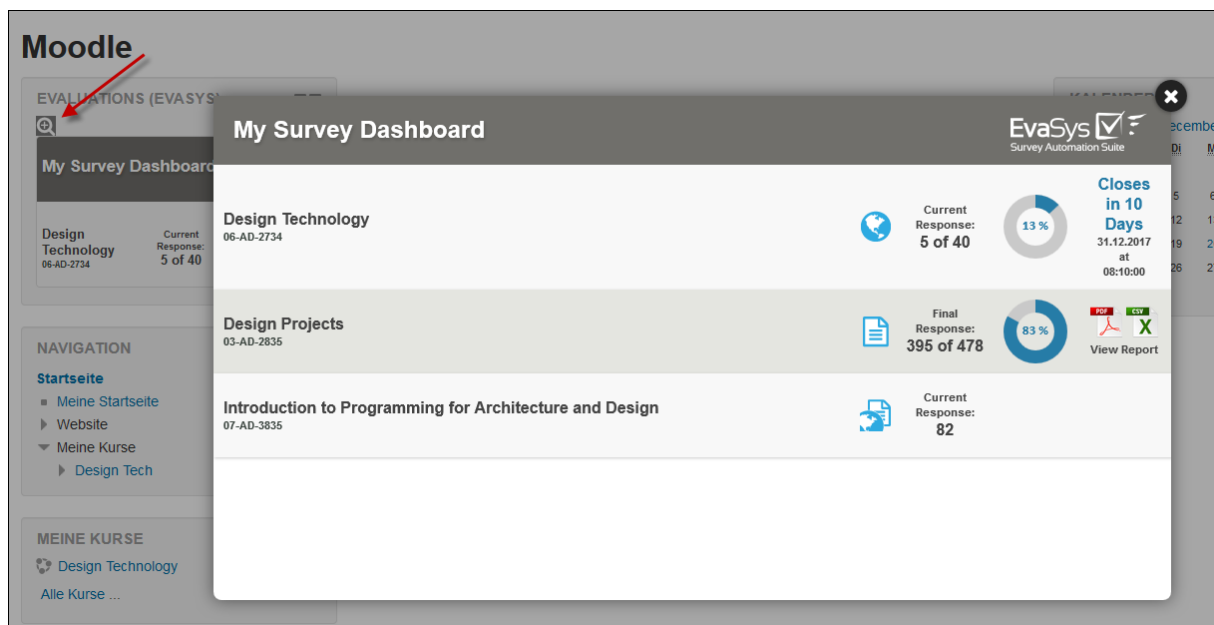


Abbildung 29: Moodle-Block in der vergrößerten Ansicht

Im obigen Beispiel sieht man drei Veranstaltungen einer Dozentin. Je nachdem, wie das LTI®-Template konfiguriert ist, können unterschiedliche Informationen verfügbar gemacht werden. Bei der ersten Veranstaltung handelt es sich um eine noch offene Onlineumfrage. Es wird der aktuell bereits verfügbare Rücklauf angezeigt sowie die Information, wann die Umfrage endet.

Beim zweiten Beispiel handelt es sich um eine Papierumfrage, die bereits abgeschlossen wurde. Es wird der abschließende Rücklauf dargestellt, zudem kann die Auswertung im PDF-Format oder in Form der CSV-Rohdaten heruntergeladen werden.

Im dritten Beispiel sieht man eine Hybridumfrage, die noch geöffnet ist. Es wird lediglich der aktuelle Rücklauf dargestellt.

Das Layout wie auch die angezeigten Inhalte des LTI®-Templates lassen sich frei konfigurieren. Der Download der Auswertungen kann beispielsweise aktiviert oder auch deaktiviert werden. Für genauere Informationen hierzu konsultieren Sie bitte das EvaSys LTI®-Handbuch.

8. Wie man Umfragen zwischen Moodle und EvaSys verknüpft

Die Verknüpfung zwischen studentischen Moodle-Benutzern und EvaSys-Onlineumfrage-Teilnehmern wird wahlweise über das Datenfeld „E-Mailadresse“ oder über ein EvaSys-Benutzerdatenfeld, welches den Moodle-Nutzernamen beinhalten muss, hergestellt (siehe oben Kapitel 4 „Installation in Moodle“).

Nach dem Einloggen der Studierenden in Moodle wird die E-Mailadresse bzw. der Nutzername an EvaSys übertragen. EvaSys prüft dann, ob offene Onlineumfragen zu Lehrveranstaltungen existieren, in denen die E-Mailadresse bzw. der Nutzername des/der Studierenden als Teilnehmer importiert wurde.

Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, die Teilnehmerdaten von Lehrveranstaltungen vor dem Anlegen der tatsächlichen Onlineumfragen in EvaSys zu importieren.

Teilnehmerdaten können mittels eines einfachen CSV-Dateiformats importiert werden. Wird die **E-Mail-Adresse als Identifikator** verwendet, muss das CSV-Format für anonyme Umfragen lediglich die Lehrveranstaltungskennung gefolgt von der E-Mail-Adresse enthalten.

Beispielformat:

```
MA05Wiw2;person01@example.com
MA05Wiw2;person02@example.com
MA05Wiw2;person03@example.com
MA05Con;person01@example.com
MA05Con;person03@example.com
MA05Con;person04@example.com
```

Dieses Beispiel zeigt zwei Lehrveranstaltungen mit je drei Teilnehmern. Einige Teilnehmer besuchen beide Kurse, die anderen aber nur jeweils nur einen.

Wird der Nutzername als Identifikator verwendet, muss das CSV-Format zusätzlich den Moodle-Nutzernamen enthalten. Dieser wird in eines der ersten drei möglichen Benutzerdatenfelder importiert. Natürlich können noch weitere Informationen wie Vor- und Nachname, Anrede etc. importiert werden. Für genauere Informationen zum Dateiformat schauen Sie bitte in das EvaSys Anwenderhandbuch.

Beispielformat:

```
MA05Wiw2;person01@example.com;;;;;person01_Nutzername
MA05Wiw2;person02@example.com;;;;; person02_Nutzername
MA05Wiw2;person03@example.com;;;;; person03_Nutzername
MA05Con;person01@example.com;;;;; person01_Nutzername
MA05Con;person03@example.com;;;;; person03_Nutzername
MA05Con;person04@example.com;;;;; person04_Nutzername
```

Bitte beachten Sie: Wenn Sie neben der Veranstaltungskennung und der E-Mail-Adresse weitere Informationen wie z.B. den Nutzernamen über ein Benutzerdatenfeld importieren, wird die zugehörige Lehrveranstaltung automatisch als nicht-anonym behandelt, d.h. die Rohdaten der Umfragen beinhalten später eine Zuordnung von Datensatz und Teilnehmer.

Wenn Sie dies umgehen möchten, legen Sie sich in Ihrem EvaSys-System eine „Dummy“-Lehrveranstaltung an, die ausschließlich dazu dient, alle Teilnehmerdaten Ihrer Studierenden zu erfassen. Wenn Sie dann für die „echten“ Lehrveranstaltungen die E-Mail-Adressen der Teilnehmer importieren, prüft das System bei der Kommunikation mit Moodle im Hintergrund, ob für den Nutzernamen, der zu dieser E-Mail-Adresse gehört, Umfragen vorliegen. Die Lehrveranstaltungen bleiben damit anonym.

Vor dem Teilnehmerdatenimport müssen zunächst Teilbereiche, Dozenten und Lehrveranstaltungen angelegt werden. Die Lehrveranstaltungs-IDs der jeweiligen Lehrveranstaltungen müssen mit denen im Importformat übereinstimmen.

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Datenimport finden Sie im EvaSys Anwender-Handbuch.

Bestehende Onlineumfragen werden in Moodle nicht angezeigt, sofern sie in EvaSys als „geschlossen“ konfiguriert sind. Sie können die Umfragen einzeln, aber auch für einen ganzen Teilbereich schließen oder öffnen. Mittels dieser Einstellung können Sie konfigurieren, welche Onlineumfragen in Moodle angezeigt werden sollen.

Nutzer am Teilbereich Beispielteilbereich

Hilfe

Name	LV	Umfragen	Erstellt	Aktionen
Prof. Dr. Anton Adamski	[1]	1 / 3	20.05.2014	
Dr. Erika Ergner	[2]	0 / 3	20.05.2014	
Prof. Dr. Jens Jungmaier	[2]	0 / 2	20.05.2014	
Robert Report (Berichtersteller)		0 / 0	20.05.2014	
Prof. Dr. Sven Schmitt	[3]	0 / 3	20.05.2014	
Dr. Silvia Seeland	[3]	0 / 3	20.05.2014	
Prof. Dr. Carolin Weber	[3]	0 / 3	20.05.2014	

Alle auswählen

Löschen

Neuen Nutzer anlegen

Neues Modul anlegen

Nutzerliste aus CSV-Datei importieren:

Keine Datei ausgewählt.

Durchsuchen...

Importieren

☒ CSV-Datei enthält Spalte mit Information, ob Lehrveranstaltung Sekundärdozenten hat

Nutzerliste als CSV-Datei exportieren:

(alle Veranstaltungen werden mit exportiert)

Exportieren

Alle Onlineumfragen sperren/öffnen:

Zurück

Abbildung 30: Öffnen und Schließen von Umfragen in EvaSys

Alternativ können Sie die geplanten Vorgänge (Funktion „Zeitsteuerung“) nutzen, um den Umfragezeitraum zu bestimmen. Bei konfigurierter Zeitsteuerung werden die Onlineumfragen erst eingeblendet, wenn das Startdatum erreicht ist. Mit Erreichen des Enddatums werden die Umfragen automatisch ausgeblendet.

Weitere Informationen zum Thema Zeitsteuerung finden Sie im EvaSys Anwender-Handbuch.

9. Anfragen an den Support

Um Ihnen im Falle von Problemen möglichst effektiv helfen zu können, benötigen unsere Kollegen aus der Supportabteilung verschiedene Logdateien. Bevor Sie den Electric Paper-Support kontaktieren, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus und senden Sie anschließend die untenstehenden Logdateien an unsere Kollegen im Support.

- Aktivieren Sie den “Debug modus” auf Ihrem EvaSys-Server (für weitere Informationen hierzu lesen Sie bitte im EvaSys Administratoren Handbuch nach)
- Aktivieren Sie den “Debug modus” in den Moodle Block-Einstellungen
- Führen Sie ein Probelogin mit einem Studierendenaccount aus, für den Onlineumfragen in EvaSys vorliegen
- Machen Sie Notizen bzgl. des Fehlers, Fehlermeldung etc. (Screenshot, wenn möglich)
- Deaktivieren Sie den “Debug modus” auf dem EvaSys-Server und in Moodle

Die folgenden Logdateien sollten mitgeschickt werden, wenn Sie den Electric Paper-Support kontaktieren:

Dateiname	Standardpfad
access.log	C:\apache\apache\logs (falls der Apache Webserver verwendet wird)
soapserver.log	C:\apache\htdocs\evasys\data\logs (falls der Apache Webserver verwendet wird)
	C:\inetpub\wwwroot\evasys\data\logs (falls der IIS Webserver verwendet wird)
MoodleBlock.log	Abhängig von Ihren Moodle Block-Einstellungen

Falls Sie Unterstützung bei der Einrichtung und Konfiguration des Plug-ins in Moodle wünschen, oder falls Sie an einer Anpassung bzw. Weiterentwicklung des Plug-ins interessiert sind, bietet Ihnen die Firma Soon-Systems GmbH (<https://soon-systems.de>) gerne eine entsprechende Dienstleistung an. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Soon-Systems GmbH unter info@soon-systems.de.